

Pressemitteilung

Hagenbeck hilft – Ukraine-Ticket für Schutzsuchende

Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre, Besucher ab 17 Jahre zahlen einen Sonderpreis in Höhe von 9 €

Als gemeinnütziges und soziales Familienunternehmen möchte Hagenbeck einen Beitrag leisten und allen ukrainischen Schutzsuchenden den Start in Hamburg erleichtern. Zusammen mit der Stiftung Hagenbeck hat der Tierpark das Ukraine-Ticket ins Leben gerufen. Schutzsuchende bis 16 Jahre erhalten für die Sommersaison 2022 freien Eintritt in den Tierpark Hagenbeck. Ältere ukrainische Besucher oder Begleitpersonen von Kindern bis 16 Jahre entrichten lediglich einen stark reduzierten Sonderpreis in Höhe von 9 €. Die Differenz zur regulären Tageskarte übernimmt die Stiftung Hagenbeck. Die Ukraine-Tickets sind ausschließlich an den Kassen gegen Vorlage des ukrainischen Passes oder der Fiktionsbescheinigung erhältlich.

Zum Start der Aktion lud Hagenbeck heute neben der ukrainischen Generalkonsulin Frau Dr. Tybinka auch mehrere Schutzsuchende in den Tierpark ein. Hagenbeck-Maskottchen Emma überreichte jedem Gast einen Überraschungs-Beutel inklusive des extra angefertigten Hausprospektes auf Ukrainisch. „Im Moment leben rund 30.000 ukrainische Schutzsuchende in Hamburg. Alle sind bei Hagenbeck herzlich willkommen, um im Tierpark schöne Stunden zu erleben und ein wenig zur Ruhe zu kommen. Daher freut es mich umso mehr, dass wir zusammen mit der Stiftung Hagenbeck diese Initiative heute starten konnten“, kommentiert Dr. Dirk Albrecht, Tierpark Geschäftsführer, den Start des Ukraine-Tickets.

Neben den Kosten für das Ukraine-Ticket unterstützt die Stiftung Hagenbeck parallel das Engagement des tiergärtnerischen Dachverbands EAZA (European Association of Zoos and Aquaria). „Das Netzwerk, welches in Friedenszeiten immer für den Transfer von Tieren und für den kollegialen Austausch genutzt wurde, funktioniert erfreulicherweise auch in der Krise. Wir unterstützen die Initiative der EAZA mit 15.000 €, die alle gesammelten Mittel punktgenau für Futterhilfen und Aufbauhilfen in der Ukraine einsetzt“, so Cord Crasselt, Mitglied des Vorstands der Stiftung Hagenbeck.

Hamburg, 13. Mai 2022